

## Presseinformation

### Visuelles Ereignis

#### speed of light ruhr: Fulminanter Auftakt auf der Kokerei Hansa

**Lichtgeschwindigkeit kann man sehen: 120 Marathonläufer und -läuferinnen in LED-Anzügen illuminieren an drei Abenden den Emscher Landschaftspark. Als leuchtende Botschafter der Städte und Gemeinden der Metropole Ruhr verbinden sie in einem bewegten und bewegenden Lichtband sechs geschichtsträchtige Erinnerungs- und Zukunftsorte. Dort, wo Energie die Landschaft und Kultur prägte, wo sie gewonnen und umgewandelt wurde, setzt speed of light ruhr künstlerische Energien frei. Am Dienstag begeisterte der fulminante Auftakt auf der Kokerei Hansa in Dortmund. Das visuelle Ereignis schafft noch an sechs weiteren Orten vom 3. bis 5. Oktober 2013 mit Lichtläufen und Lichtchoreografien atemberaubende Bilder.**

Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und der Regionalverband Ruhr (RVR) bringen das Großprojekt „Speed of Light“ der schottischen Kunstorganisation NVA erstmals nach Deutschland. Die Veranstaltungen sind frei zugänglich. An den drei Abenden werden die Läufer zwischen acht und 19 Kilometer zurücklegen, von der Halde Hoheward in Herten zur Jahrhunderthalle in Bochum, vom Gelsenkirchener Nordsternpark zum Essener Welt-erbe Zollverein und vom CentrO in Oberhausen zum Landschaftspark Duisburg-Nord. An allen sechs Start- und Zielpunkten führen die mit eigens designten Lichtanzügen ausgestatteten Läufer zu speziell komponierten Sounds halbstündige Choreografien auf. Unmittelbar verändert werden können Lichtstärke, Frequenz und Farbe jedes einzelnen Lichtanzuges.

#### Pulsierende Spiralen

speed of light ruhr verbindet Industriekultur, Ausdauersport, Choreografie und Licht zu einem einzigartigen Erlebnis. Die Choreografien werden an Vogelschwärme erinnern, an Sternkonstellationen und an vieles mehr. Es gibt pulsierende Spiralen, flackernde Labyrinth, lumineszierende Kreise, leuchtende Rechtecke und grelle Linien, immer auf den Ort bezogen, immer in Bewegung. Besucher, Fotografen und Filmer werden in der Dunkelheit spektakuläre Bilder vor die Linsen bekommen. Im offenen Fotowettbewerb speed of light ruhr entsteht ein bildgewaltiges Online-Fotoalbum, die besten Bilder werden prämiert.

#### Gemeinsames Zelebrieren

Mit speed of light ruhr geht für den künstlerischen Leiter Angus Farquhar nach eigenem Bekunden ein Traum in Erfüllung. „speed of light ruhr ist die bisher ehrgeizigste Demonstration unserer künstlerischen Arbeit und zugleich auch diejenige, die dem Herzen unserer Arbeit am nächsten kommt. Es ist ein Zelebrieren des gemeinsamen Ausdauerlaufes, das die überwältigende Industriearchitektur der Region hervorhebt und gleichzeitig den Fokus auf die grünen Korridore legt, die die Städte im Ruhrgebiet verbinden.“

### Metropole Ruhr im neuen Licht

„Nach der Extraschicht ist speed of light ruhr unsere zweite große Veranstaltung für die Region in diesem Jahr. Sie verbindet auf völlig neue Art Kunst mit sportlicher Aktivität und wird im Wortsinn den Emscher Landschaftspark in völlig neuem Licht erstrahlen lassen“, erklärt Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH. Aufgabe der Gesellschaft ist es, die Metropole Ruhr als modernes Reiseziel bekannter zu machen und den Tourismus über eigene Projekte und Angebote zu fördern. Die Veranstaltungen sind Teil der nachhaltigen Fortsetzung der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010.

### Aufbrechen alter Klischees

Die Läuferinnen und Läufer vertreten die 53 Städte und Gemeinden der Metropole Ruhr. Ausgewählt in einem Bewerbungsverfahren, zeigen sich die Sportler schon bei ersten Proben euphorisch: „Ich liebe meine Heimat, ich liebe spektakuläre Events und bei speed of light ruhr mitzulaufen, ist der Hammer“, schwärmt die 19-jährige Nina Küpers aus Herten. Als Botschafter des Ruhrgebiets versteht sich auch der älteste Teilnehmer Peter Brill, Jahrgang 1946, aus Mülheim an der Ruhr: „Ich habe mich bereits im Kulturhauptstadt-Jahr 2010 als Volontär aktiv eingebracht, weil ich mich der Region sehr verbunden fühle. Jetzt möchte ich nun erneut dazu beitragen, das Ruhrgebiet bekannter zu machen und helfen, alte Klischees aufzubrechen.“ Über die Proben der Lichtchoreografien im Emscher Landschaftspark sagt Marathonläufer Alf Dahl: „Mich traf die Wucht des Mix' aus zumeist weitläufiger Industriekultur einerseits und Artwork andererseits.“

### Größter Regionalpark Europas

Der zentrale Park der Metropole Ruhr ist mit einer Fläche von rund 450 Quadratkilometern und über 200 umgesetzten Projekten der größte und am weitesten ausgebaute Regionalpark Europas. Dazu Ulrich Carow, Bereichsleiter Umwelt beim Regionalverband Ruhr: „In Bewegung wird die Vielfalt von Industriekultur und Städtelandschaft im Emscher Landschaftspark auf beeindruckende Weise deutlich, genauso wie das die Lichtläuferinnen und -läufer von speed of light ruhr tun werden. Denn der große Regionalpark mitten durch die Metropole Ruhr besteht aus vielen einzelnen Parks, Halden und Landmarken und ist tatsächlich am besten erlebbar, wenn man ihn bereist.“

### Uraufführung zu den Olympischen Spielen

Hinter dem internationalen Lichtkunstprojekt steckt die 1992 in Glasgow gegründete Kunstorganisation NVA. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, durch öffentliche Kunstprojekte eine Neudefinition von urbanen oder ländlichen Räumen durch die Teilnehmer herbeizuführen. Mit ihrem künstlerischen Leiter Angus Farquhar realisierte NVA bereits mehrere außergewöhnliche international anerkannte Projekte. Dazu gehörten Lichtanimationen in den Bergen der Insel Skye „The Storr: Unfolding Landscape“ oder Stadtfeste in Glasgow und Edinburgh. Speed of Light sorgte 2012 im Rahmen der Olympischen Sommerspielen und Paralympics in Großbritannien beim Edinburgh International Festival erstmals für Fuore. Weitere Stationen waren Yokohama (Japan) und Manchester (England).